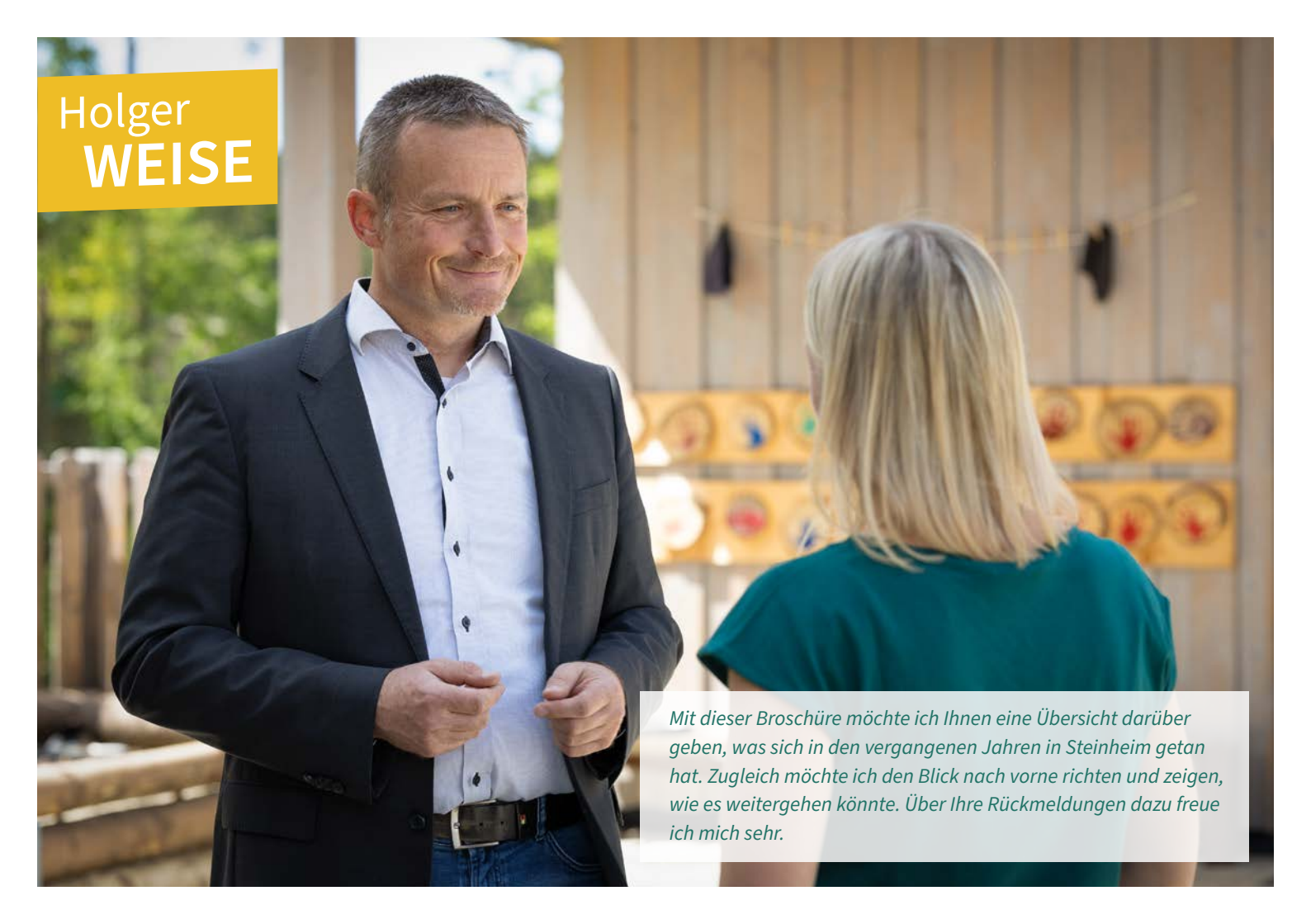


Holger  
WEISE



Bürgermeisterwahl Steinheim am Albuch am 11. Oktober 2026

*Zusammenhalten. Anpacken.  
Für Steinheim.*

A photograph of a middle-aged man with short grey hair and a slight smile, wearing a dark grey blazer over a light blue button-down shirt and blue jeans. He is standing outdoors in a garden or patio area. In the background, there is a wooden fence, some greenery, and a woman with blonde hair seen from behind, wearing a teal top. A yellow banner is in the top left corner, and a white text box is in the bottom right.

Holger  
**WEISE**

*Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen eine Übersicht darüber geben, was sich in den vergangenen Jahren in Steinheim getan hat. Zugleich möchte ich den Blick nach vorne richten und zeigen, wie es weitergehen könnte. Über Ihre Rückmeldungen dazu freue ich mich sehr.*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Steinheim, Söhnstetten,  
Sontheim im Stubental, Gnannenweiler, Neuselhalden, Küpfendorf,  
Irmannsweiler, Ziegelhütten und Dudelhof,*

„Gemeinsam mehr bewegen“ – so lautete 2018 mein Wahlmotto bei der Bürgermeisterwahl. Heute, acht Jahre später, bin ich sehr stolz und dankbar für das, was wir gemeinsam bewegen konnten. Vieles, was wir erreicht haben, wäre ohne das vielfältige Engagement zahlreicher Menschen in unserer Gemeinde niemals möglich gewesen. Ein ganz besonderes Beispiel dafür ist die Sanierung und Aufwertung des Zehntstadels in Steinheim.

Ich freue mich über die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Ortswarten und der Verwaltung. Das Miteinander mit Vereinen, Feuerwehr, Kirchen und Gewerbetreibenden ist nicht nur angenehm, sondern auch stets konstruktiv. Es ist schön zu spüren, wie sehr ihnen unser Steinheim am Herzen liegt.

Darum ist es für mich auch keine Frage: Hier möchte ich gerne für weitere acht Jahre Ihr Bürgermeister sein und die Gemeinde fit für die Zukunft machen. Das bedeutet heute mehr denn je, solide mit den kommunalen Finanzen zu wirtschaften und widerstandsfähiger gegenüber den vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit zu werden. Darüber hinaus steht für mich der Gemeinschaftsgeist immer ganz oben. Ihn zu pflegen und zu fördern, ist mir sehr wichtig. Dabei möchte ich Sie mitnehmen und gemeinsam mit Ihnen noch mehr bewegen.

Dafür bitte ich am 11. Oktober 2026 erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



*Zusammenhalten. Aupacken.  
Für Steinheim.*

# Kindertagesstätten, Schulen, Jugend

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Um die Betreuung weiter auszubauen, wurden in den letzten Jahren insgesamt vier neue Kita-Gruppen eingerichtet. Die Einführung der Ferienbetreuung bis Klasse 4 freut mich besonders, der Weg dorthin war allerdings länger als gedacht.

Den Neubau der zweiten Gruppe des Waldkindergartens in Gnannenweiler finde ich persönlich sehr gelungen. Gleich mit aufgewertet wurde dabei das Umfeld der Dorfhölbe. Der Neubau kostete einschließlich Parkplatz, Außenanlagen und PV-Anlage 322.000 Euro. Davon konnten durch Fördermittel 66 Prozent, also 212.000 Euro, gedeckt werden.

In einem anderen Baustil, aber ebenfalls sehr gelungen, präsentiert sich der Anbau zweier Gruppen im Kindergarten St. Peter. Hier konnten von den Baukosten in Höhe von 1,58 Millionen Euro stolze 70 Prozent, also 1,11 Millionen Euro, an Fördermitteln aus drei verschiedenen Förderprogrammen generiert werden.

Auch die Einrichtung der Außenstelle des Kindergartens Unterm Regenbogen Söhnstetten im Evangelischen Gemeindehaus ist nach anfänglicher Skepsis bei den Eltern gut angenommen worden.



## Weitere verwirklichte Punkte sind:

- Unterstützung der Kindertagespflege
- Neubau des Außenbereichs zwischen Grundschule und Mensa an der Hillerschule Steinheim
- Neubau des Grundschulpausenhofs der Hillerschule Steinheim (läuft aktuell)
- Digitaler Ausbau der Schulen
- Bau eines Trails
- Neubau eines Jugendtreffs
- Kooperation Musikschule mit Musikverein Steinheim und der Bläserklasse der Hillerschule





## Wie soll es weitergehen?

Nachdem in den letzten Jahren viele Millionen Euro in den Schulstandort Steinheim investiert wurden und dieses Jahr noch der Grundschulpausenhof neu gebaut wird, richtet sich der Fokus nun auf die Seebergschule sowie auf den in die Jahre gekommenen Kindergarten Unterm Regenbogen. Ebenso wichtig ist mir eine attraktive Ortsbibliothek, in der Jung und Alt in Büchern schmökern und gerne verweilen können.

- Sanierung der Seebergschule Söhnstetten
- Verlegung des Kindergartens Unterm Regenbogen zur Schule
- Neubau der Ortsbibliothek Steinheim
- Weiterhin bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung
- Unterstützung der Musikschule zum Ausbau des kulturellen Lebens in der Gemeinde



# Senioren

Eine Herzensangelegenheit war mir die Sanierung des Zehntstadels, des ältesten Gebäudes der Gemeinde mit vielen besonderen Details. Gleichzeitig hat unseren Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde ein Treffpunkt gefehlt. Nun haben wir beides: den Zehntstadel als Seniorenbegegnungsstätte und als Ort, der für vielerlei Veranstaltungen genutzt werden kann. Ohne den großen Anteil an Fördermitteln aus dem Landessanierungsprogramm, der Denkmalförderung und der Denkmalstiftung, aber auch ohne die Spenden der Seniorinnen und Senioren sowie eine große Erbschaft, hätten wir uns dies nicht leisten können. Ebenso wichtig war mir die Sicherstellung der Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde, die gemeinsam mit vielen Beteiligten auf neue Füße gestellt wurde.

Von vielen älteren Menschen angeregt wurde der regelmäßige Einsatz einer Kehrmaschine. Ich bin froh, dass hier die Mehrheit des Gemeinderates mitgegangen ist, sodass wir inzwischen mit einer eigenen Kehrmaschine mehrmals im Jahr alle Straßen und auch Wege, zum Beispiel auf dem Friedhof, kehren können.

Ebenso wichtig war und ist die Beseitigung von Stolperfallen und die Absenkung von Bordsteinen, was bereits an vielen Stellen – vor allem in Söhnstetten – umgesetzt werden konnte.



## Wie soll es weitergehen?

Jeder soll Zugang zum öffentlichen Leben haben. Vor allem durch das Großpflaster in der Steinheimer Ortsmitte ist es aber mit Rollator oder Rollstuhl schwer, sich fortzubewegen. Mir ist es daher ein großes Anliegen, diese Stolperstellen in den nächsten Jahren zu beseitigen. Hier werde ich mich dafür einsetzen, die Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm weiter zu nutzen, um den barrierefreien Ausbau des Ortskerns in Steinheim voranzutreiben.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Schaffung von betreutem Wohnen und Tagespflegeplätzen in Söhnstetten. Außerdem werden weitere barrierefreie und bezahlbare Wohnungen in den Ortsmitten benötigt.



Holger  
**WEISE**



# Vereine, Kirchen, Ehrenamt

Die Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Mein Ziel war und ist es stets, sie größtmöglich zu unterstützen. Eine gut ausgestattete und motivierte Feuerwehr ist für den Einsatz- und Katastrophenfall unerlässlich. Hier wurden in den vergangenen sieben Jahren knapp 800.000 Euro investiert. In den kommenden Jahren ist unter anderem mit dem Anbau an das Gerätehaus Söhnstetten und der Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) noch mehr geplant.

Ebenso wichtig sind unsere beiden örtlichen DRK-Bereitschaften. Hier bin ich froh, dass auch die Bereitschaft Steinheim in einem gemeindeeigenen Gebäude eine Heimat gefunden hat.



## Wie soll es weitergehen?

Ich stehe weiterhin voller Überzeugung für:

- die Unterstützung der ehrenamtlich engagierten Personen
- eine tatkräftige Unterstützung unserer Vereine und Organisationen
- eine motivierte und gut ausgestattete Feuerwehr
- die Sicherstellung der Nachbarschaftshilfe sowie die Unterstützung der offenen Jugendarbeit
- die Weiterentwicklung und Verbesserung der Sportplätze in Steinheim und Söhnstetten





## Wie soll es weitergehen?

Die vielen Grünflächen in der Gemeinde sind eine große Herausforderung. Mein Ziel war und ist es, hier eine stetige Verbesserung zu erreichen.

- Weitere Aufwertung der Grünflächen

## Sauberkeit / Grünflächen

In den vergangenen Jahren konnten viele Schmutzdecken in der Gemeinde beseitigt werden. So wurden das Gelände des ehemaligen Schneckenweihers und die ehemalige Roßhülbe auch mit Unterstützung aus der Bevölkerung aufgewertet. Besonders wichtig ist mir die Sauberkeit im Ort. Durch den regelmäßigen Einsatz unserer Kehrmaschine wird das Ortsbild verbessert; zugleich werden alle Anwohnerinnen und Anwohner vom Kehren entlastet.

### Was wurde erledigt?

- Mehr Mülleimer und mehr Hundekotbeutelspender
- Aufwertung vieler vernachlässigter Ecken, z. B. Schneckenweiher und Roßhülbe
- Mehr Ruhebänke
- Häufiger und regelmäßiger Einsatz der Kehrmaschine
- Sanierung der Hüllen

*Zusammenhalten. Aupacken.  
Für Steinheim.*



# Ortsentwicklung

Wer Zukunft entwickeln will, braucht einen Plan. Das gilt insbesondere, wenn man dafür Fördermittel einwerben möchte. Daher wurde von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Bürgerschaft in den vergangenen Jahren ein Ortsentwicklungsplan erstellt. Es folgten die kommunale Wärmeplanung, der Lärmaktionsplan sowie ein Fahrradverkehrskonzept.

Durch Letzteres konnte mit Fördermitteln der Feldweg am Sportgelände Steinheims umgelegt werden. Er ist jetzt sogar asphaltiert und vermindert so die Staubbildung am Sportgelände.

Durch die überzeugende Ortsentwicklungsplanung schaffte es die Gemeinde auf Anhieb in das Landessanierungsprogramm, sodass die Sanierung des Zehntstadels von umfangreichen Fördermitteln profitieren konnte, ohne dass das gesamte Projekt nicht möglich gewesen wäre.

- Ortsentwicklungsplan erstellt
- Kommunale Wärmeplanung erstellt
- Lärmaktionsplan für die Ortsdurchfahrten Steinheim und Söhnstetten erstellt
- Zehntstadel Steinheim saniert



Holger  
**WEISE**

## Wie soll es weitergehen?

Mein Ziel ist es, in den kommenden Jahren die umfangreich gewonnenen Fördermittel zu nutzen, um den Ortskern von Steinheim zu sanieren: mit breiteren Parkplätzen, mehr Barrierefreiheit und höherer Aufenthaltsqualität. In Söhnstetten bleibt das Ziel die Schaffung einer Ortsmitte mit einem Zentrum für Vereine, Feuerwehr, DRK und natürlich Schule und Kindergarten.

- Ortskernsanierung Steinheim
- Schaffung einer Ortsmitte in Söhnstetten
- Umbau der Ortsmitte Sontheim
- Ausbau des Fahrradverkehrs

# Wohnen / Bauen

Dringend benötigt wurden vor acht Jahren Bauplätze in Steinheim wie auch in Söhnstetten. Die größte Not konnte hier gelindert werden. Aber auch das Bauen in den Weilern war ein Thema, das Verwaltung und Gemeinderat angegangen sind.

- Schaffung von Wohnbauplätzen in Steinheim und Söhnstetten
- Schaffung von wohnbaurechtlichen Voraussetzungen in Küpfendorf, Dudelhof, Gnannenweiler, Neuselhdalen und Irmannsweiler



## Wie soll es weitergehen?

In Steinheim ist der Bedarf an Bauplätzen nach wie vor vorhanden. Deshalb soll es zeitnah weitere Bauplätze geben. Wichtiger denn je wird aber auch der soziale Wohnungsbau beziehungsweise die Schaffung von günstigem Wohnraum. Hier muss meines Erachtens in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt der Gemeinde liegen.

- Schaffung weiterer Wohnbauplätze in Steinheim
- Sozialer Wohnungsbau



## Freizeit / Naherholung



Unsere schöne Natur und Landschaft wollen wir erhalten, aber auch erleben. Hier setzt sich die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband, dem Regierungspräsidium sowie dem örtlichen Ortsverband des NABU für eine stetige Verbesserung ein. So wurden in den letzten Jahren die meisten unserer Hölben saniert, das Ried vor dem Austrocknen gesichert und die Sandgrube für wärmeliebende Pflanzen und Tiere von hoher Vegetation befreit.

Unseren Meteorkrater-Wanderweg konnten wir als Premiumwanderweg zertifizieren lassen. Besonders groß waren die Investitionen von fast einer Million Euro in diverse Spielplätze. Dadurch wurde der Freizeitwert für Familien in unserer Gemeinde deutlich gesteigert.

- Meteorkraterweg wurde Premiumwanderweg
- Attraktive Spielplätze
- Neubau von Spielplätzen und Freizeitangeboten (Wentalhalle, Niederseilgarten, Beachfeld)
- Ausbau der Bolzplätze mit Ballfangzäunen
- Sanierung der öffentlichen Grillstellen in Steinheim
- Übernahme und Betrieb des Mauertalskilifts
- Bau der Grothütte
- Neubau der Wentalhalle



### Wie soll es weitergehen?

Auch in Zukunft setze ich mich für attraktive Freizeitmöglichkeiten in unserer Gesamtgemeinde ein. Ich möchte aber auch die Modernisierung und Erweiterung des Meteorkrater-Museums angehen. Unser Heimatmuseum braucht zeitnah vor allem neue sanitäre Anlagen. Ich stehe weiterhin für den Ausbau des sanften Tourismus im Verbund mit der Heidenheimer Brenzregion und dem „Sagenhaften Albuch“. Außerdem freue ich mich jedes Jahr, wenn ich mit an unserem Skilift stehe und die Freude der Skifahrerinnen und Skifahrer erleben kann.

*Zusammenhalten. Anpacken.  
Für Steinheim.*

# Straßen / Infrastruktur

In den Jahren 2019 bis 2025 wurden rund 7,5 Millionen Euro in den Straßenbau investiert. 11 Millionen Euro waren es – auch dank der Fördermittel von Bund und Land – beim Breitbandausbau. Durch die konsequente Arbeit unseres Fördermittelmanagements konnten wir in der Infrastruktur viel bewegen:

- Breitbandausbau in Söhnstetten, Sontheim, Küpfendorf, Ziegelhütten, Gnannenweiler, Neuselhalden, Dudelhof und Irmannsweiler
- Neubau der Straßenbeleuchtung in Sontheim, Küpfendorf, Ziegelhütten, Gnannenweiler, Neuselhalden, Dudelhof und Irmannsweiler
- Sanierung diverser Ortsstraßen
- Verschönerung und Erweiterung der Angebote auf unseren Friedhöfen
- Barrierefreie Bushaltestellen in Söhnstetten (aktuell in der Umsetzung)
- Weihnachtsbeleuchtung in der Kirchstraße in Söhnstetten



## Wie soll es weitergehen?

Die nächste große Straßenbaumaßnahme ist der Umbau der Ortsdurchfahrt Sontheim. Diese wurde in den vergangenen sieben Jahren in einem aufwendigen Abstimmungsprozess mit den verschiedenen Behörden vorbereitet. 2027 wird es nun endlich losgehen.

- Umbau der Ortsdurchfahrt Sontheim mit barrierefreien Bushaltestellen und Warthäuschen
- Breitbandausbau in Steinheim
- Neue Weihnachtsbeleuchtung auf der Hauptstraße in Steinheim
- Sanierung unserer Feldwege, Ortsverbindungen und Ortsstraßen
- Barrierefreie Bushaltestellen in Steinheim



Holger  
WEISE

## Verkehr / Verkehrssicherheit

Verkehrssicherheit – insbesondere für unsere Jüngsten und Ältesten – ist wichtig, auch wenn es den einen oder anderen mit einem Knöllchen trifft. Die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist eine klare Aufgabe der Kommune.

- Erstellung von Schulwegeplänen
- Einführung des Bürgermobils
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- diverse Verschwenkungen in den Straßen bremsen den Verkehr (z.B. Hirschstraße)

### Wie soll es weitergehen?

Geschwindigkeitsreduzierungen, kombiniert mit Querungshilfen, sind oft rechtliche Herausforderungen. Mein Ziel ist es, hier zusammen mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Regierungspräsidium weiter nach Lösungen für mehr Verkehrssicherheit zu suchen – vor allem in den Ortsdurchfahrten.

- Querungshilfen in der südlichen Ostheimer Straße, Bartholomäer Straße und Königsbronner Straße
- Buswartehäuschen für die Schülerinnen und Schüler in Sontheim
- Reduzierung der Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt der drei großen Teilorte
- Abschaffung der Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung

*Zusammenhalten. Aupacken.  
Für Steinheim.*



# Natur, Umwelt, Energie

Natur- und Umweltschutz sind in den vergangenen Jahren immer mehr zu einer Kernaufgabe der Kommunen geworden. Ein sparsamer Umgang mit Energie und zukunftsorientierte Konzepte sind auch angesichts der geopolitischen Entwicklungen von immer größerer Bedeutung für unsere Versorgung.

- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in den Teilorten
- Flächige Radonmessungen in der Gemeinde
- Bau von diversen PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden



## Wie soll es weitergehen?

- Energetische Sanierungen der gemeindeeigenen Gebäude
- Stromspeicher für die Hillerschule
- LED-Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung in Steinheim
- Weitere Pflege und Schutz unserer herrlichen Landschaft
- Weitere PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

# Gewerbe

Im Jahr 2018 war in Steinheim der Wunsch nach einem Drogeriemarkt groß. Nach der Ansiedlung eines Edeka-Marktes ist es inzwischen auch gelungen, eine Rossmann-Filiale anzusiedeln.

- Ansiedlung eines Edeka-Marktes und eines Drogeriemarktes in Steinheim
- Ausweisung des Kleinen Feldles in Steinheim als Gewerbegebiet
- Neubau des Gewerbegebiets Nord-Ost in Söhnstetten
- Regelmäßiger Austausch mit den Gewerbetreibenden



## Wie soll es weitergehen?

- Bedarfsgerechter Ausbau der Gewerbeflächen
- Unterstützung der Gewerbetreibenden gegenüber übergeordneten Behörden



# Hochwasserschutz

Hochwasserschutz ist in Steinheim ein wichtiges und emotionales Thema. Wir haben unsere Hausaufgaben mit der regelmäßigen Säuberung der Einlaufschächte und den an vielen Stellen erweiterten Ablaufgräben gemacht. Ein wichtiges Bauwerk im Bereich Hochwasserschutz war die Kanalentlastung im Mühlweg, die vor allem die Kanäle im Osten Steinheims deutlich entlastet.

- Regelmäßige Säuberung der Einlaufschächte
- Ablaufgräben in Söhnstetten und Steinheim erweitert
- Bau des Entlastungsbauwerks im Mühlweg
- Bau des Hochwasserschutzgrabens Hitzinger Tal mit Durchlass Königsbronner Straße
- Vergrößerung der Kanäle Frontal, Gerstetter Straße und Adlerstraße



## Wie soll es weitergehen?

Mein Ziel ist eine stetige Verbesserung des Hochwasserschutzes. Sofern der Grunderwerb gelingt, soll ein Rückhaltebecken im Hirschtal gebaut werden, um Spitzen bei Starkregen zurückzuhalten. Ebenso soll, wenn der Grunderwerb gelingt, die Ableitung vom Höllental bis zum Hitzinger Tal in den kommenden Jahren gebaut werden.

- Regelmäßiges Spülen der Kanäle
- Rückhaltebecken im Hirschtal
- Bau der Oberflächenableitung vom Höllental ins Hitzinger Tal





# Holger Weise

- 1976 in Heidenheim an der Brenz geboren
- Verheiratet, fünf Kinder im Alter von 13 bis 21 Jahren
- Hobbys: Wandern, Radfahren, Imkerei, Saxophon spielen, Lesen

## Beruflicher Werdegang

- 2019 bis heute: Bürgermeister von Steinheim am Albuch
- Zuvor unter anderem:
- Gemeindegeldkammerer von Steinheim am Albuch
  - Landeshauptstadt Stuttgart: Rechnungsprüfungsamt, stellvertretender Leiter des Prüfungsbereichs Stadtkämmerei
  - Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Stuttgart
  - Oberfinanzdirektion Stuttgart/Karlsruhe

## Studium, Grundwehrdienst, Schule

- Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Abschluss: Diplom-Finanzwirt (FH)
- Abitur am Wirtschaftsgymnasium Heidenheim

## Funktionen, Ehrenamt

- Stellvertretender Vorsitzender Zweckverband Ostalb Wasserversorgung
- Stellvertretender Vorsitzender Landschaftserhaltungsverband HDH
- Stellvertretender Vorsitzender Schutzgemeinschaft Deutsch Wald KV HDH
- Aufsichtsratsmitglied Kreisbau Heidenheim
- Beiratsmitglied Albwerk Geislingen
- Kassier Musikverein Böhmenkirch
- Dozent am Institut für Verwaltungswissenschaften

*Zusammenhalten. Aupacken.  
Für Steinheim.*



Holger  
**WEISE**





Holger  
**WEISE**

**HOLGER WEISE**

Telefon 0173 1697303  
info@holger-weise.de  
www.holger-weise.de



## Hinweise zur Wahl

Das Wahlrecht ist ein wertvolles Gut. Mit der Wahl des Bürgermeisters am 11. Oktober 2026 haben Sie, wie bei kaum einer anderen Wahl, die Möglichkeit, auf die Politik vor Ort in Steinheim am Albuch Einfluss zu nehmen. Darum bitte ich Sie, Ihr Wahlrecht zu nutzen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie per Briefwahl wählen. Mit der Ihnen zugewangenen Wahlbenachrichtigung können Sie diese bis kurz vor der Wahl beantragen.

## Termine

- 30.9.2026, 19.00 Uhr **Kandidatenvorstellung in Söhnstetten**
- 1.10.2026, 19.00 Uhr **Kandidatenvorstellung in Steinheim**
- 11.10.2026 **Bürgermeisterwahl in Steinheim am Albuch**

Weitere Termine und Informationen finden Sie stets aktuell auf meiner Homepage **www.holger-weise.de**

*Zusammenhalten. Aupacken.  
Für Steinheim.*